



## Bericht „SPACES Architecture of Common“ 23.-26. Mai 2013

Das Programm „SPACES Architecture of Common“ fand vom 23. bis 26. Mai 2013 in Kiew, am Gelände der ehemaligen „Yunist“ Fabrik, statt.

Die Veranstaltung setzte sich mit Formung neuer Strategien zur Revitalisierung von öffentlichen Räumen anhand verschiedener Praktiken und Initiativen auseinander. Dem engagierten SPACES Team und vor allem der CSM Foundation (Zentrum für zeitgenössische Kunst) ist eine erfolgreiche Veranstaltung gelungen, die kollektive Aktion, gemeinnützige Interessen und Bedürfnisse der Bürger an erste Stelle setzte samt der Frage, welchen Beitrag die Kunst in diesem Zusammenhang bieten kann. Spannende Mapping Workshops, geführte Spaziergänge, Performances, Konzerte, Ausstellungen und Interventionen, brisante Diskussionen in- und außerhalb der Partnermeetings fanden laufend unter reger Teilnahme der PassantInnen und Bevölkerung während der gesamten Eventdauer statt. Fragen wie mögliche Vereinigung der Bürger durch gemeinsame Interessen und ihre Zusammenarbeit, die Veränderung zum Positiven kraft vereinigender Kunstinitiativen im öffentlichen Raum, Modelle für bedeutsame gesellschaftliche Transformationsprozesse, etc. wurden aus unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert. Anwesend und mitwirkend waren KünstlerInnen, Urbanisten, KulturarbeiterInnen der unabhängigen Kulturszene und Aktivisten, die mit ihren Beiträgen und klaren Grundsätzen zum realistischen Aufbau eines unabhängigen Kulturzentrums am Gelände beisteuerten.

### Fotos unter:

<https://www.facebook.com/CCAFoundation>

### Weitere Infos:

<http://www.csmart.org.ua>